

Compact Size : Kurzkettenschlichten in Kompaktformat

Autor(en): **Schlenker, Ulrike**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **118 (2011)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-677574>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Compact Size – Kurzkettenschlichten in Kompaktformat

Ulrike Schlenker, Karl Mayer Textilmaschinenfabrik, Obertshausen, D

Die Schlichtemaschinen der KARL MAYER-Gruppe haben sich seit langem erfolgreich im Markt etabliert. Sie zeichnen sich durch Bestwerte sowohl in puncto Bedienkomfort als auch Prozesskontrolle aus. Zudem wird ein äusserst sorgsamer Umgang mit dem zu verarbeitenden Fadenmaterial garantiert. Durch eine schnelle, garnschonende Trocknung des Schlichtemittels, kurze Fadenwege und insgesamt optimal gesteuerte Prozessabläufe entstehen Kettbäume, die höchste Nutzeffekte in der Weberei gewährleisten – ein Leistungsprofil, das nun auch für die Herstellung von kurzen Produktionsketten genutzt werden kann.

Schnelllebige Modetrends und der Ruf nach vielseitigen Kollektionen führen seit langem zu einem wachsenden Bedarf an Geweben in kleinen Metragen und damit nach Kettbäumen mit kurzen Lauflängen. Steigend sind zudem die Ansprüche an die Qualität der Ware.

Um die Anforderungen des Marktes erfüllen zu können, hat KARL MAYER seine Entwicklungsaktivitäten und sein Maschinenprogramm vollkommen neuorientiert. Erste Ergebnisse hieraus

sind die Modelle der Gir-O-Matic im Bereich Musterkettenschären und die Nov-O-Matic beim automatischen Sektionsschären – Maschinen, mit denen KARL MAYER Trends in der Textilindustrie setzt.

Mit der Übernahme der Firma Sucker und der Kettvorbereitung von Benninger erweiterte der innovative Hersteller seine Kompetenzen und Kapazitäten zielgerichtet, um die beschlossene Produktpolitik pro Fertigungsflexibilität kon-

sequent fortführen zu können. Das Ergebnis der jüngsten Entwicklungsarbeiten ist die «Compact Size», eine Maschine zur Umsetzung des Kurzkettenskonzeptes im Bereich Schlichten (Abb. 1).



Abb. 1: Komplettansicht der neuen «Compact Size»

Die Vorteile der Kurzkettenschlichtemaschine

Mit der Kurzkettenschlichtemaschine können Kettbäume mit geringen Lauflängen für die Musterung oder Produktion ökonomisch geschichtet werden. Im Detail bietet die Innovation eine hohe Flexibilität, eine Reduzierung des Materialabfalls und einen platzsparenden Aufbau. Durch die bewährte Prozesskontrolle werden



PROVEN WITH
PASSION

TESTEX prüft und zertifiziert seit 1846. Dank modernster Infrastruktur, dem technischen Know-How und der hohen Zuverlässigkeit wird das Schweizer Textilprüfinstitut zudem seit Jahren auch weit über die Landesgrenzen hinaus geschätzt. www.testex.com



zudem eine hervorragende Produktqualität und eine ausserordentlich hohe Betriebssicherheit garantiert.

Der Aufbau der «Compact Size»

Die Schlichtemaschine für die Bearbeitung von Kurzketten zeichnet sich durch einen kompakten doppelstöckigen Aufbau (Abb. 2) aus. Ebenerdig

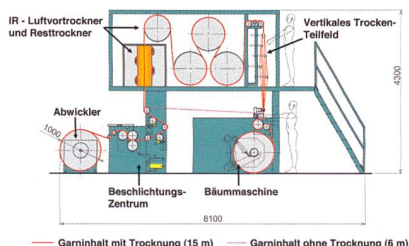


Abb. 2: Doppelstock-Aufbau minimiert den Platzbedarf

sind in linearer Abfolge der Abwickler, das Beschlichtungszentrum und die Bäummaschine angeordnet. Die Aggregate vom Abwickler bis zur Leiter fürs Klettern in den zweiten Stock benötigen nur einen Bauraum mit einer Länge von gerade 8,1 m – eine konzentrierte Architektur, die sich in der darüber liegenden Etage fortsetzt. Hier sind,

mit einer Gesamthöhe von 4,3 m und ebenfalls hintereinander geschaltet, ein IR-Lufttrockner mit nachgeschaltetem Zylindertrockner und ein vertikales Trocken-Teilfeld untergebracht. Der Garninhalt der so designten «Compact Size» beträgt mit Trocknung 15 m und ohne Trocknung 6 m. Durch ihre kompakte Bauform ist die Arbeitsweise der Schlichtemaschine von einem geringen

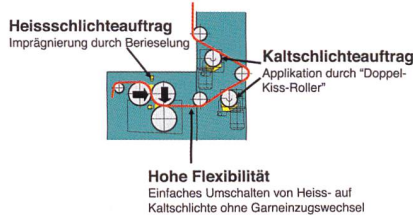


Abb. 3: Prinzip des Heiss- und Kaltschlachteauftrags im Beschlichtungszentrum

Anteil an Schlicht-Standstellen und Materialabfall geprägt.

Zur Reduzierung des Abfalls kann die Kette nach beendetem Einzug rückwärts bis zum optimalen Ansatzpunkt gefahren werden.

Beschlichtungszentrum mit hoher Flexibilität

Flexibilität

Das Beschlichtungszentrum bietet zwei Möglichkeiten zur Aufbringung des Schlichtemittels auf das Kettgarn: den konventionellen Heisschlachteauftrag per Imprägnierung durch Berieselung der Ware anstelle des konventionellen Tauchens und den Kaltschlachteauftrag. Bei der Garnbeschlichtung ohne Hitze – dem Tangentialschlichten – übernehmen «Doppel-Kiss-Roller» die Applikation der Textilchemikalien (Abb. 3). Für jede der beiden Auftragsarten steht ein separates Aggregat mit einem eigenen Zirkulationssystem und unterschiedlichen Konzepten für die Wär-

mezufuhr zur Verfügung. Während das Heisschlachten mit einer direkten und indirekten Heizung arbeitet, verwendet das Kaltschlachten nur eine indirekte Heizung.

Zwischen dem Heiss- und Kaltschlachten kann je nach Bedarf einfach, ohne Garneinzugswechsel, umgeschaltet werden – eine Innovation, die für höchste Flexibilität bei der Nutzung der «Compact Size» sorgt.

Kombinierte Luft-Infrarottrocknung für perfekte Trocknung

Durch eine kombinierte Luft-Infrarottrocknung und durch die Kontaktzylindertrockner des Restrockners werden optimale Trockeneffekte erreicht (Abb. 4). Die Trockenzone umfasst eine

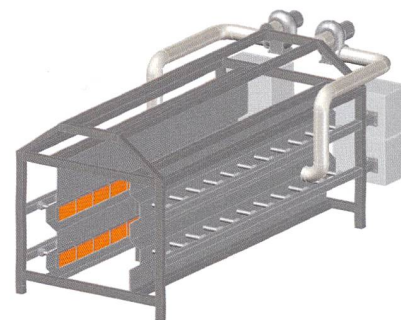


Abb. 4: Kombinierte Luft-Infrarottrocknung

Länge von einem Meter, beinhaltet eine Gasheizung mit einer Leistung von maximal 240 kW und bietet eine Trockenleistung von 40 - 50 % bei einer Prozessgeschwindigkeit von 60 m/min – eine Effizienz, die bei den Energiekosten positiv zu Buche schlägt. Weitere Vorteile gegenüber vergleichbaren Lösungen bietet die Trockenzone der «Compact Size» durch ihre kompakte Bauweise und durch die Minimierung der Gefahr der Übertrocknung. Die Basis hierfür ist ein schnelles Auskühlen des Systems nach dem Abschalten der Anlage.

Restrockner für Zusatznutzen

Der Restrockner besteht aus einem Zylindertrockner-System, das für einen «Bügeleffekt» der Fäden und für eine perfekte Fadenspannungseinstellung in der Nass- und Trockenzone sorgt (Abb. 5). Ein Einzelmotorenantrieb an jedem Zylinder vermeidet dabei das Überdehnen des Garns.

Zur Optimierung der Prozessführung wurde die «Compact Size» zudem mit einer Dampfstrahlpumpe ausgestattet, die für die Rezirkulation des Zylinderdampfes sorgt. Die positiven Effekte hieraus sind eine gesteigerte Wärmeübertragung und eine höhere Trocknungsleistung. Darüber hinaus lassen sich

Der Textilverband Schweiz verbindet die innovativen Unternehmen der Branche zu einem starken Netzwerk.

TVS Textilverband Schweiz
www.swisstextiles.ch

Dienstleistungsbereiche
Arbeitgeber- und Sozialpolitik
Wirtschaft und Statistik
Bildung und Nachwuchsförderung
Öffentlichkeit und Presse
Normen und Kennzeichnungen
Technologie und Forschung
Umwelt und Energie

SWISS TEXTILES

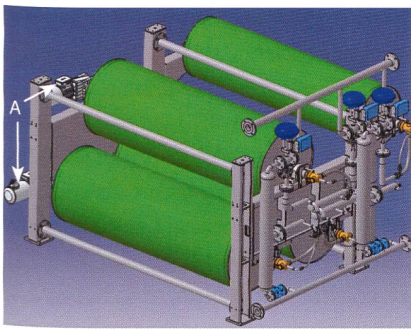


Abb. 5: Der Restrockner mit Einzelmotorantrieb (A)

durch die Kreislaufführung des wärmeübertragenden Mediums eine perfekte Temperaturgleichmässigkeit, eine stetige Temperaturniveauregelung und ein geringstes Kondensatniveau im Zylinder erreichen.

Einsatzgebiete

Mit der «Compact Size» setzt KARL MAYER die Erfolgsgeschichte der Musterkettenschärmaschine Gir-O-Matic mit einer dazu passenden Kurzkettenschlichtemaschine fort. Das Leistungsprofil des auf äusserste Flexibilität und Effizienz ausgerichteten Webereivorbereitungskonzepts entspricht dem anhaltenden Trend nach immer kürzeren Ketten, der insbesondere im Markt der hochmodischen Artikel in Europa zu beobachten ist.

Im Fashionzentrum Italien wurde die «Compact Size» im Frühjahr dieses Jahres erfolgreich im Markt eingeführt und bereits mehrfach verkauft. Die Kunden sind durchwegs äusserst zufrieden mit der Neuentwicklung aus dem Hause KARL MAYER. «Die Textilfirmen können mit unserer Kurzkettenschlichtemaschine unkompliziert und effizient neue Muster ausprobieren und zudem auch kleine Aufträge wirtschaftlich abarbeiten», erklärt Enzo Paoli, Geschäftsführer von KARL MAYER Rotal. «Zudem entstehen beim Arbeiten mit der «Compact Size» deutlich weniger Abfall im Vergleich zu den bisher verfügbaren Lösungen und eine nutzbare Kettqualität ab dem ersten Meter – Wettbewerbsvorteile, die besonders die europäische Textilindustrie zu schätzen weiss», ergänzt der Mann an der Spitze des KARL MAYER-Tochterunternehmens in Italien.

Insbesondere bei der Herstellung von Muster- und Kurzketten aus Stapelfasergarnen, vor allem aus Wolle, wird die neue Kurzkettenschlichtemaschine neue Standards setzen – nach der erfolgreichen Markteinführung in Italien auch über die Grenzen Europas hinaus.

50. CHEMIEFASERTAGUNG DORNBIRN (DORNBIRN-MFC) 14. – 16. September 2011, 50 JAHR-JUBILÄUMS- VERANSTALTUNG



Communicating the Future of Man-made Fibers

- Festbroschüre 50 Jahre Chemiefasertagung Dornbirn
- Tagungsschwerpunkt 2011: «Die nächsten 50 Jahre», der Versuch eines Brückenschlages in die Zukunft
- Neuer Themenblock «Visionäre»
- Erfolgreiche Podiumsdiskussion wird fortgesetzt
- Zusammenarbeit mit TBSL
- Harmonisierung mit ITMA/Barcelona
- Frühbucherbonus bis 31. Mai 2011

zwischen Faserindustrie, der gesamten Wertschöpfungskette, Maschinen- und Hilfsmittelindustrie sowie akademischer Forschung.

Tagungsschwerpunkt 2011: «Die nächsten 50 Jahre», der Versuch eines Brückenschlages in die Zukunft

Der 50. DORNBIRN-MFC findet vom 14. – 16. September 2011 unter dem Motto «Die nächsten 50 Jahre» statt. Im anspruchsvollen Programmablauf wollen wir uns vor allem Zukunftsthemen widmen.

Die Gesamtzahl der Fachvorträge wird etwa 100 betragen, davon zwei richtungsweisende

Festbroschüre 50 Jahre Chemiefasertagung Dornbirn

Die 1. CHEMIEFASERTAGUNG DORNBIRN (DORNBIRN-MFC) fand vom 16. bis 19. Juli 1962 unter dem Leitmotiv «Chemiefasern heute und morgen» statt. Aus diesem Anlass wird eine 50-Jahr-Broschüre aufgelegt, die sich ausführlich mit der Entstehung und der Geschichte der Tagung, aber auch mit den Gründern, langjährigen Förderern und Wegbegleitern beschäftigt. Sie illustriert gleichzeitig den evolutionären Wandel und die Idee und Mission einer Kommunikationsplattform für Innovationen am Chemiefaserektor und von Prozesstechnologien

50. CHEMIEFASERTAGUNG DORNBIRN, ÖSTERREICH 14 - 16 SEPTEMBER 2011



Communicating the Future of Man-made Fibers




- ▶ 700 Teilnehmer
- ▶ 30 Länder
- ▶ 100 Vorträge
- ▶ Frühbucherbonus bis 31. Mai 2011

Kongresssthemen:

- Chemiefasern – Die nächsten 50 Jahre
- Neue Entwicklungen bei Fasern
- Funktionelle Textilien (Sport- und Freizeitbekleidung, Medizin-Textilien)
- Fasern für technische Textilien (Bauwesen)
- Nachhaltigkeit (Wiederverwendung, Recycling, Energieeinsparung)
- Veredelung (Verarbeitbarkeit, Funktionalität)
- EU Forschungsprojekte

www.dornbirn-mfc.com, e-mail: office@dornbirn-mfc.com